

Sitzungsvorlage Nr. V/2019/1262

Zuständig: Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Verfasser: Wellers, Fabian



Ahaus, 09.09.2019

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr **19.09.2019** **TOP Ö** **8**

Beratungsgegenstand

Einrichtung einer Tempo-20-Zone in Ahaus-Alstätte
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2019

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Einrichtung einer Tempo 20-Zone auf der Kirchstraße im Ortsteil Alstätte zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr beschließt,

- den Ausführungen zu folgen und sich für die Einrichtung einer Tempo 20-Zone entlang der Kirchstraße in Alstätte auszusprechen.

oder

- den Ausführungen nicht zu folgen und sich gegen die Einrichtung einer Tempo 20-Zone entlang der Kirchstraße in Alstätte auszusprechen.

Sachdarstellung

Mit Antrag vom 24.05.2019 beantragt die Ratsfraktion Bündnis 90/die Grünen die Überprüfung zur Einrichtung einer Tempo 20-Zone im Ortsteil Alstätte vor. In der Sitzung des Rates am 04.06.2019 wurde der Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr verwiesen.

§ 45 Abs. 1d) Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) gibt Straßenverkehrsbehörden die Möglichkeit, in „zentralen städtischen Bereichen mit hohem Fußgängeraufkommen und überwiegender Aufenthaltsfunktion (verkehrsberuhigte Geschäftsbereiche)“ auch Zonen-Geschwindigkeitsbeschränkungen von weniger als 30 km/h anzuordnen. Diese Beschränkungen finden deutschlandweit überwiegend als Tempo-20-Zone Anwendung. Durch die straßenverkehrsrechtliche Zugehörigkeit zur Tempo-30-Zone gelten deren rechtliche Rahmenbedingungen und Richtlinien entsprechend.

Die Kirchstraße in Alstätte, beginnend im westlicher Ausrichtung am Dorfplatz und in östlicher Ausrichtung endend an der Einmündung Högerstraße zeigt mit ihrer Gestaltung und Nutzung durchaus einen „innenstadtähnlichen Charakter“. Zur gastronomischen Nutzung durch den Gasthof Bredeck-Bakker, den Dorfgasthof Wissing, das Hotel Gasthaus Franke sowie „Teles Pinte“ kommen entlang der Kirchstraße zusätzlich einzelhändlerische Kundenverkehre der anliegenden Unternehmen Modehaus Render, Banken Augenoptik, Profile Potreck und Alfons Schulten GmbH hinzu.

Zusätzlich ist die Kirchstraße neben dem Dorfplatz zentraler Veranstaltungsort für regelmäßig im Ortsteil Alstätte stattfindende Veranstaltungen.

Der Verkehr auf der Kirchstraße zeichnet sich durch einen hohen Anteil an Radfahrern und Fußgängern aus, die die Straße an unterschiedlichste Stellen kreuzen um die genannten Einrichtungen der Gastronomie und des Einzelhandels aufzusuchen.

Eine Einschätzung der Kirchstraße als „verkehrsberuhigter Geschäftsbereich“ ist damit möglich, aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht spricht im Ergebnis somit nichts gegen die entsprechende Einrichtung einer Tempo 20-Zone.

Die Führungsstelle Verkehr der Kreispolizeibehörde Borken hat mit Kurzstellungnahme vom 05.09.2019 mitgeteilt, dass gegen den angeführten Antrag aus polizeilicher Sicht grundsätzlich keine Bedenken bestehen.

In der Sitzung werden anhand eines Schaubildes die aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht notwendigen Aufstellorte für die entsprechenden Verkehrszeichen dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Über die Anschaffung von entsprechenden Verkehrszeichen hinaus entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Anlagen

Anlage 01 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2019